



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 16. Juli 2021 / cp

Umbesetzung: Philippe Jaroussky statt Anna Prohaska

Der französische Star-Countertenor springt in Oldenburg für die Sopranistin ein

Die Sopranistin Anna Prohaska hat das Musikfest Bremen gebeten, von ihrem angekündigten Engagement am 7. September mit dem Programm „Serpent & Fire“ und dem Ensemble Il Giardino Armonico in der St. Lamberti-Kirche in Oldenburg befreit zu werden. Das Engagement falle, bedingt durch die Corona-Pandemie, leider jetzt wegen viel kurzfristiger Planungsvorläufe in den Probenzeitraum für eine Aufführungsserie von Mozarts „Le nozze di Figaro“ an der Berliner Staatsoper Unter den Linden. An ihrer Stelle hat sich dankenswerterweise der französische Countertenor Philippe Jaroussky bereit erklärt, mit dem Ensemble L'Arpeggiata und seiner Leiterin Christina Pluhar deren gemeinsames neues Programm „Passacalle de la Follie“ rund um höfische Arien französischer Komponisten des frühen 17. Jahrhunderts zur Aufführung zu bringen.

Philippe Jaroussky gilt seit rund 20 Jahren als einer der größten Countertenöre der Gegenwart. Mühelos klettert seine Stimme in hohe Lagen und bewältigt vertrackte Koloraturen nuancenreich und mit schwebender Leichtigkeit. Mit seiner glockenklaren Stimme verleiht er vor allem der emotionalen Pracht des Barock neuen Glanz und setzt sich auch für die Wiederentdeckung vergessener Werke ein. Über 25 CD-Einspielungen zeugen von seiner virtuoson Beherrschung der Stimme und wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Mit Christina Pluhar und L'Arpeggiata verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit, die nun in einem Programm mündet, dass die sogenannten *Airs de Cour* in den Fokus rückt. Diese raffinierte Liedform bildete im 17. Jahrhundert dank des Höchstmaßes an Ausdruck und Eleganz das führende Genre der weltlichen Musik in Frankreich. „Wir freuen uns sehr, dass Philippe Jaroussky, Christina Pluhar und L'Arpeggiata sich spontan bereit erklärt haben, für Anna Prohaska und Il Giardino Armonico in Oldenburg einzuspringen. Die Zusammenstellung ausgewählter *Airs de Cour* in französischer, spanischer und italienischer Sprache ist eine tolle programmatische Bereicherung und wird bei uns ihre Deutschland-Premiere erleben“, erklärt Musikfest-Intendant Prof. Thomas Albert zur Umbesetzung. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten für das Konzert ihre Gültigkeit.

Kurzinfo:

Veranstaltung:	32. Musikfest Bremen 2021: „Passacalle de la Follie“ statt „Serpent & Fire“ Umbesetzung: Philippe Jaroussky statt Anna Prohaska
Künstler*innen:	Philippe Jaroussky (Countertenor) Ensemble L'Arpeggiata, Christina Pluhar (Theorbe und Leitung)
Ort:	St. Lamberti-Kirche, Oldenburg
Termin / Uhrzeit:	Dienstag, 7. September, 20 Uhr
Eintrittspreise:	€ 20 / 30 / 40 inklusive VVK-Gebühr
Info / Karten:	Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99
Internet:	www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de